

Statistik informiert ...

Nr. 142/2004 S

28. Dezember 2004

Viehbestandserhebung in Schleswig-Holstein im November Mehr Ammen- und Mutterkühe sowie Zuchtsauen

Nach den vorläufigen Ergebnissen der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2004 wurden in den landwirtschaftlichen Betrieben Schleswig-Holsteins 1,2 Mio. Rinder und 1,5 Mio. Schweine gehalten.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, war der Bestand an Rindern insgesamt um drei Prozent oder 39 000 Tiere geringer als im November 2003. Mit 361 000 Tieren lag der Milchkuhbestand um vier Prozent unter dem Vorjahresniveau, dementsprechend nahm auch der Bestand an Kälbern und Jung-rindern (unter ein Jahr alt) um drei Prozent ab. Auch die Zahl der für die Re-produktion des Rinderbestandes wichtigen Zucht- und Nutzfärsen (ab ein Jahr alt) war um zwei Prozent geringer als vor Jahresfrist.

Die Zahl der Ammen- und Mutterkühe hingegen war nach dem Rückgang im vergangenen Jahr wieder um elf Prozent auf 44 000 Tiere angestiegen und lag damit fast auf dem Niveau von 2001. Auch die Zahl der weiblichen Schlachtrinder über ein Jahr stieg um 14 Prozent oder gut 3 000 Tiere, wäh-rend sich die Zahl der männlichen Schlachtrinder über ein Jahr um 15 000 Tiere oder zwölf Prozent verringerte. Der Bestand der Schlachtrinder insge-samt (Bullen, Ochsen, Schlachtfärsen und Schlachtkühe, ab ein Jahr alt) ging damit um sieben Prozent oder 12 000 Tiere zurück.

Der Gesamtbestand an Schweinen stieg – verglichen mit den Novemberer-gebnissen des Vorjahres – um knapp fünf Prozent an. Dabei vergrößerte sich die Zahl der Ferkel und Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht um 53 000 Tiere (acht Prozent). Auch der Bestand der Mastschweine lag um 15 000 Tiere oder drei Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Zahl der Zuchtsauen stieg nochmals um 2 000 Tiere (zwei Prozent); dabei erhöhte sich allein die Zahl der nicht trächtigen Jungsauen um 26 Prozent oder 3 000 Tiere.

Weitergehende Ergebnisse über die Rinder- und Schweinebestände veröf-fentlicht das Statistikamt Nord in dem Statischen Bericht CIII1 - hj2/04S – „Die Viehbestände in Schleswig-Holstein am 3. November 2004“.

Ansprechpartnerin:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: vieh@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057